

2. LVH-Roboterseminar vom 2. – 7. März 2003

Teilnehmerzahl der Mädchen gestiegen

18 Schülerinnen und Schüler aus ganz Baden-Württemberg im Alter von 13 bis 17 Jahren waren zum zweiten LVH-Roboterseminar 2003 an der Fachhochschule Weingarten-Ravensburg nach Ravensburg in die Jugendherberge Veitsburg angereist. Sie waren mit den unterschiedlichsten Erwartungen und Voraussetzungen gekommen, jedoch alle hochmotiviert, und ein Drittel der Gruppe waren diesmal Mädchen (2 Mädchen beim ersten Seminar 2001).

Die Veranstaltung stand unter der Leitung von Prof. Klaus Schilling, Professor für Robotik und künstliche Intelligenz der Fachhochschule Weingarten-Ravensburg, der auch zum Beginn der Seminarwoche am Montagmorgen für die Schülerinnen und Schüler zur Einführung in das Fachgebiet Robotik einen Vortrag hielt. Er wies dabei auch auf die weltweite Verflechtung der FH Weingarten mit ausländischen Universitäten hin.

Unter Anleitung seiner beiden Assistenten Dr. Dorin Popescu (Rumänien) und Dipl. Ing. Claudius Kischka bauten wir zunächst in Zweierteams aus Fischer-Technik-Baukästen einen Roboter, der jeweils mit einem vorgefertigten Mikroprozessor ausgestattet wurde. Die Aufgabe lautete, durch manuelle Steuerung über PC diesen Fahrzeugroboter über einen Hindernisparcour laufen zu lassen. Eine Woche lang wurde an Robotern gearbeitet, wurden Geschwindigkeitseinstellungen optimiert, wurde programmiert und ausprobiert.

Die Unterrichtssprachen waren – aufgrund der Internationalität der FH - Deutsch und Englisch. Sehr konzentriert gingen die Jugendlichen dabei an ihre Arbeit und lösten die gestellten Aufgaben auf verschiedenste Weise. Daß diese einwöchige Veranstaltung, zu der auch eine vormittägliche Betriebsbesichtigung bei der Firma NOTHELPER in Ravensburg - einem Fahrzeugzulieferer der Thyssengruppe - gehörte, überhaupt stattfinden konnte, ist den beiden Sponsoren VDI Baden-Württemberg mit Dipl. Ing. Helmut Mors und Simone Laudon bei SÜDWESTMETALL Verband der Metall- und Elek-



Foto Kress

v.l.: Dr. D. Popescu, Dipl. Ing. C. Kischka, VDI-Repräsentant, Dipl. Ing. H. Mors (Sponsor), Th. Müller LVH, Prof. Dr. K. Schilling FH Weingarten-Ravensburg

troindustrie Baden-Württemberg e.V. zu verdanken. Sie haben, neben der FH und dem LVH, dieses Roboterseminar als Hauptsponsoren zum zweitenmal mitfinanziert und mitorganisiert und beiden liegt insbesondere daran, interessierte Jugendliche so früh wie möglich an Technik heranzuführen. Hochschulmitglieder, Vertreter des LVH und die Jugendlichen selbst sind sich einig in ihrer Kritik, dass in den meisten Gymnasien des Landes Baden-Württemberg Technikunterricht quasi nicht stattfindet.

Mit einer Siegerehrung mit Preisverleihung am Freitagvormittag (s. Foto) für die drei schnellsten Roboter, einer Pressekonferenz, bei der auch der regionale TV-Sender EURO 3, die Vertreter der Sponsoren und der FH anwesend waren, wurde das Ende der gemeinsamen Woche gebührend gefeiert. Wir fuhren alle begeistert über diese Veranstaltung nach Hause, aber mit dem Wunsch, im nächsten Jahr wieder dabei sein und unser Können unter Beweis stellen zu dürfen.

Neben unserem Dank an die Fachhochschule, an die Sponsoren und an den LVH soll nicht der Dank an die Pädagogik-Studenten Achim Knoblich, Sabine Lehmann und Alexander Hack der Pädagogischen Hochschule Weingarten-Ravensburg vergessen werden, die uns eine Woche lang betreuten, bekochten und begleiteten. Erst nachdem das Abendprogramm beendet war und alle Jugendlichen im Bett lagen, fanden sie Zeit für ihre Planung und Organisation des nächsten Tages. Auch an sie geht unser herzlicher Dank und die Hoffnung, daß sie mit uns nächstes Jahr als Betreuersteam eines Fortsetzungskurses wieder dabei sein können!

Charlotte, 13 Jahre, und Igor, 16 Jahre



Foto Kress, v. li: Stefan und Charlotte, Tajana und Tomi, Erik und David